Pflanzenschutzberater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Pflanzenschutzberater*innen sind spezialisierte Landwirtschaftliche Berater*innen und als solche Fachexpert*innen für den Anbau von Nutzpflanzen wie z. B. Getreide, Mais, Kartoffel, Kraut, Raps, Zuckerrüben usw. Sie beraten und informieren Landwirt*innen und landwirtschaftliche Facharbeiter*innen in allen Fragen des Pflanzenschutzes, angefangen von der Auswahl des Saatguts, der Anbaumethoden bis zum Einsatz von Düngemittel und Schädlingsbekämpfungsmittel (z. B. Pestizide). Pflanzenschutzberater*innen informieren und schulen ihre Kund*innen auch in ökologischer und nachhaltiger Landwirtschaft, welche auf den Einsatz von Chemikalien verzichtet, und stattdessen alternative, umweltschonende Mittel einsetzt.

Pflanzenschutzberater*innen arbeiten bei landwirtschaftlichen Behörden und Kammern sowie bei landwirtschaftlichen Berufsverbänden und Genossenschaften.

Ausbildung

Für den Beruf Pflanzenschutzberater*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft) erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft